



Mit dem neuen Stück von Choreograph Sebastian Spahn will autres choses an frühere Erfolge anknüpfen.

Fotos: Oliver Morguet

Titelsammlung soll aufgestockt werden

Das Jahr 2018 war überaus erfolgreich. Jetzt stehen die Jazz- und Moderndance-Formationen des Tanzsportclubs Blau-Gold Saarlouis in den Startlöchern für die neue Saison.

Den Tänzerinnen und Tänzern von Headcoach Andreas Lauck und seinem Co-Trainer Sebastian Spahn blieb zwischen den Jahren kaum Zeit zum Durchschnaufen. Mitte November stand noch die Heim-DM in den Kategorien Solo, Duo und Kleinformationen in der Saarlouiser Sporthalle am Stadtgarten auf dem Programm und schon am zweiten Januar-Wochenende präsentierten die Teams bei zwei gut besuchten Vorstellungen im Theater am Ring die Choreographien für die neue Saison.

Damit wollen die erfolgswöhnten Blau-Gold-Formationen ihre beeindruckende Titelsammlung weiter aufstocken. 2018 holte autres choses Mitte Juni in Hamburg die 15. deutsche Meisterschaft bei den Großformationen und gewann im November auch bei den Kleinformationen. Hinzu kam noch der Titel im Solo der Frauen durch

Kristina Haar, die zusammen mit Frederic Ney zudem Vizemeister der Duos wurde.

Das zweite Saarlouiser Erstligateam, performance“, sicherte sich bei der DM in Hamburg den Klassenerhalt. Und die Nachwuchsformation l'équipe gewann die Jugendverbandsliga Saar-Pfalz, wurde süddeutscher Vizemeister und deutscher Vizemeister der Großformationen. Außerdem holte sie bei den Kleinformationen Bronze.

Ein Zusammenschnitt verschiedener Tanztrailer bildet die musikalische Grundlage für das neue, folkloristisch angehauchte autres-choses-Stück. „Wir wollen mit einem ungewöhnlichen Programm wieder eine Nische im Reigen der Erstbundesligisten besetzen“, berichtet Choreograph Sebastian Spahn, 2011 und 2012 selbst in der Formation aktiv, und betont: „Die tänzerische Komponente steht im Vordergrund.“ Mit der ersten Präsentation vor Publikum zeigte er sich sehr zu-

frieden: „Wir sind auf einem guten Weg. Uns bleiben jetzt noch zweieinhalb Monate bis zum Saisonstart, um das Stück zu verfeinern und einzelne Positionen auszufeilen.“

Ähnlich fällt die Bilanz von Andreas Lauck aus, der für die zweite Erstligaformation „performance“ zuständig ist. „Noch fehlt uns der Mittelteil des Stückes“, berichtet er. Dies sei der Tatsache geschuldet, dass das Team für die neue Saison völlig neu zusammengestellt wurde. Von der

2018er-Besetzung sind nur fünf Tänzerinnen übrig geblieben. Hinzu kommen sechs ehemalige Mitglieder der aufgelösten Zweitligaformation Frameless des TV Lebach sowie drei Nachwuchstänzerinnen aus der eigenen Jugend. „Durch den personellen Umbruch musste ich zunächst einmal austarieren, welche Tänzerin welche Position am besten ausfüllen kann“, beschreibt Lauck den Entstehungsprozess.

Die Jugendformation l'équipe zeigt 2019 das Barockstück,

das Lauck 2015 für autres choses als Hommage an die Stadt Saarlouis und ihren Gründer, Sonnenkönig Louis XIV, choreografiert hatte und mit dem die Mannschaft deutscher Meister wurde. Für Blau-Gold starten in der neuen Saison außerdem noch die Verbandsligamannschaft „Camouflage“, das neue Jugendteam „Nouveau“ und die beiden Kinderformationen „Kiwanis“ und „Mini-Kiwanis“. Der Kreis Saarlouis ist eine Hochburg im Jazz- und Moderndance. Neben Blau-

Gold sind auch der TV Schwalbach mit sieben Formationen, der TV Lebach mit drei Teams und die SG Schmelz mit einer Mannschaft in den verschiedenen Ligen vertreten.

Die deutschen Meisterschaften finden am 15./16. Juni in Dresden statt; autres choses soll außerdem erstmals an den Europa-meisterschaften teilnehmen, die in räumlicher und zeitlicher Nähe zur DM in Dresden in Prag stattfinden. om

